



SILVER SHADOW / 3Q7 / ...

Badfenster

1.000 x 800 x 250 mm
2.000 x 1.000 x 300 mm

Chrom wird sowohl für dekorative als auch für funktionale Schichten eingesetzt, wobei Chrom meist nicht als reine Chromschicht, sondern in einem Schichtsystem mit anderen Metallen genutzt wird. Die meisten dieser Systeme basieren auf Kupfer-Nickel- bzw. Duplex-Schichten (in der Regel Nickel, Halbglanz- und Hochglanznickel). Durch die Wahl der verschiedenen Schichtstärken und Grundmaterialien können unterschiedliche Härtegrade, Korrosions- und Verschleißigenschaften erreicht werden. Die klassische Chrombeschichtung hat eine silbrig-glänzende Anmutung. In Abhängigkeit von den unteren Schichten können unterschiedliche Glanzgrade und Mattigkeitsstufen erzielt werden. Diese als z. B. Mattchrom bezeichneten Oberflächen werden somit nicht durch das Chrom, sondern durch die darunterliegende Velournickelschicht erzeugt.

Alternativ können Mattchromschichten durch Bürsten bzw. Mikrolieren entstehen. Durch diese Bearbeitung erhält man technisch hochwertig anmutende Oberflächen sowie attraktive Oberflächen mit Edelstahlcharakter.

Chromschichten können durch verschiedene Chrom-Elektrolyte unterschiedliche Eigenschaften und Farben aufweisen. Realisiert wird dies durch klassische Chrom-VI-Verfahren sowie neuartige Chrom-III-Verfahren, in denen die Oberfläche beispielsweise mit einer hochwertigen schwarzen Optik (WICROM® black) versehen wird.

Vorteile

- » Verchromen nach DIN EN 1456 (Ersatz für DIN 12540)
- » optimaler Korrosionsschutz insbesondere in Verbindung mit Nickel, mikroporig
- » hohe Härte
- » sehr gute Abriebbeständigkeit
- » sehr guter Anlaufschutz
- » Glanzchromschichten sind lebensmittelverträglich und ungiftig
- » abstoßende Eigenschaften gegenüber Bakterien

Einsatzgebiete

- » Automobil
- » Möbel und Beschläge
- » Sanitär
- » Haushalt und Elektro
- » Luftfahrt
- » Medizintechnik
- » etc.